

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at

ERFRISCHEND

verzaubernd

Feuerzauber Nibelungengau

SONNENWENDE.AT | NIBELUNGENGAU.AT

**Krummnußbaum
Hafengelände
ab 18 Uhr**

SAMSTAG
25.6.
2022



Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer!

Im heurigen Jahr gibt es Gott sei Dank ein Comeback von Kunst, Kultur, Brauchtum und Festen. Es finden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Endlich können wir uns wieder treffen und gemeinsam gesellige und kulturelle Stunden verbringen. Wir können nun wieder die Angebote unserer Gastronomie nutzen und uns dort verwöhnen lassen. Nutzen wir diese Möglichkeiten, gerade nach zwei Jahren, die uns gezeigt haben, das dies bei Weitem keine Selbstverständlichkeit ist.

Dieser schreckliche Krieg, der in unserer Nachbarschaft stattfindet, beschäftigt uns alle. Neben den Teuerungen, die uns ärgern und fordern, stellen wir uns vor allem die Frage, wie sich die Situation weiterentwickeln wird, ob es zu einer noch größeren Eskalation kommt und ob wir in unserem Heimatland so sicher sind, wie wir uns in den letzten Jahrzehnten gefühlt haben. Viele von uns erfüllt diese Situation mit Angst. Wir hoffen und dürfen gemeinsam darum beten, dass weltweit die Ver-

antwortlichen in dieser gefährlichen Zeit die richtigen Entscheidungen treffen.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen für die Hilfe und Unterstützung, die sie den ukrainischen Familien, welche bei uns wohnen, zuteil werden ließen. Herzlichen Dank den Gemeindebediensteten, die sich um eine gute Vorbereitung gekümmert haben. Und herzlichen Dank den Pädagog*innen der Schule, welche den Kindern die Teilnahme am Unterricht ermöglicht haben.

Gerade in diesen unsicheren Zeiten bitten wir gemeinsam um Gottes Segen für unsere Zukunft und beten wir gemeinsam um Frieden. Gedenken wir vor allem den Leidtragenden, den Menschen, die in diesem schrecklichen Krieg direkt eingebunden sind und die um ihre Freiheit, ihr Leben und das Leben ihrer Liebsten kämpfen und bangen. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam für Frieden zu beten, bietet sich uns am Pfingstmontag, 6. Juni, bei der traditionellen Pfarrwallfahrt nach Maria Taferl.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und den Wirten eine erfolgreiche Sommersaison!

Bernhard Dornbauer

Artemyev

Gleichenfeier Ortszentrum

Die Gleichenfeier für das Objekt der Marktgemeinde Krummnußbaum und der WETgruppe in Krummnußbaum fand am 4. Mai im Beisein von Karl Moser, Abgeordneter zum NÖ Landtag (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), umrahmt von der Blasmusikkapelle Krummnußbaum, statt.

Viele Krummnußbaumer*innen folgten der Einladung der Marktgemeinde Krummnußbaum und besichtigten das zukünftige Ortszentrum mit Gemeindeamt, Friseur, Café, ADEG-Markt, "Unverpackt" im Erdgeschoß sowie die Wohnungen der WETgruppe in den Obergeschoßen.





Im Frühjahr 2023 soll das Ortszentrum fertig sein und dann im Herbst, im Rahmen der 950-Jahr-Feier offiziell eröffnet werden, vorausgesetzt es läuft alles nach Plan.

Christian Rädler, Geschäftsführer der WETgruppe und Bgm. Bernhard Kerndler bedankten sich bei der Bauaufsicht und allen ausführenden Baufirmen für die hervorragende Arbeit und beim Land NÖ für die Unterstützung des Projektes.

Es war ein sonniger Freudentag, an dem die Gleichfeier für das neue Ortszentrum abgehalten werden konnte. Die Stimmung bei Musik und Essen war richtig gut. Wie in „alten Zeiten“ konnten sich die Menschen unterhalten, gemeinsam lachen und gute Gespräche führen. Genau das soll unser Ortszentrum sein: Ein „Treffpunkt“ für Jung und Alt, ein gemeinschaftliches Miteinander.

Mit Stolz konnten wir unseren Gemeindebürger*innen das Gebäude präsentieren, sodass

sie schon ein paar Eindrücke über unseren zukünftigen „Treffpunkt“ rund um Nahversorger, Friseur, Kaffeehaus und Gemeindeamt gewinnen konnten. Es wurden auch die Wohnungen besichtigt, wobei viel positives Feedback an uns herangetragen wurde und sich auch bereits viele Interessenten gemeldet haben, vor allem Personen, denen der praktische Aspekt von Wohnen-Leben-Einkaufen-Dienstleistungen zugute kommt.

Bei der Gleichfeier wurde den Baufirmen, allen voran deren Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit bei diesem Projekt gedankt. Hiermit wollen wir uns auch noch einmal bei allen Beteiligten bedanken und die oft schwierigen Arbeiten bei jedem Wetter würdigen.

Wir freuen uns schon, Sie liebe Gemeindebürger*innen bei einer Eröffnungsfeier, bei der Sie dann alle Gewerbetreibenden besuchen können, begrüßen zu dürfen.



Fotos Franz Gleiß (4), Hannes Heisler (1)



100 Jahre Niederösterreich - Bezirksfest in Melk

100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!

100 JAHRE
Niederösterreich

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Melk

SAMSTAG 9.30–22.00 UHR & SONNTAG 10.00–17.00 UHR | EINTRITT FREI!

AUS DEM PROGRAMM:

SAMSTAG	Anschnitt der Riesentorte 9.30 Uhr
	Präsentation der Einsatzorganisationen 13.00–17.00 Uhr
	Kammerorchester Waidhofen 19.30 Uhr
SONNTAG	Gemeindepräsentation mit Umzug 14.00–16.00 Uhr
SA & SO	Kinderprogramm im Stadtpark 9.00–17.00 Uhr
	Musik, Kulinarik, Kultur - Bezirk Melk erleben!

Hauptplatz | Stift | Wachauarena | Stadtpark | Hafenspitz

Das ganze Programm auf: www.100jahreneoe.at

Raiffeisen Niederösterreich

100 Jahre Niederösterreich sind ein Grund zum Feiern und dieses Feiern steht für Begegnung und Vermittlung. Die Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Geschichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen aller Generationen. Vermittlungsprogramme für verschiedenste Zielgruppen stehen im Mittelpunkt dieser Festivität.

Am 25. und 26. Juni wird in allen Bezirken Niederösterreichs gefeiert.

So auch in unserer Bezirkshauptstadt Melk.

Zu diesem Anlass sind auch die einzelnen Gemeinden am 26. Juni zur Teilnahme bei einem „Gemeindecorso“ eingeladen. Auch unsere Gemeinde nimmt mit Freude und viel Engagement daran teil. Wenn Sie gerne gemeinsam mit uns als Marktgemeinde Krummnußbaum mit unserem Festwagen auftreten wollen, so können Sie das gerne am Gemeindeamt bekannt geben. Wir werden Ihnen dann alle weiteren Details mitteilen.

Ansonsten freuen wir uns wenn wir einigen bekannten Gesichtern in Melk begegnen.

Schätze im Nibelungengau

Unter dem Titel „Schätze im Nibelungengau“ soll eine neue Schatzkarte, in welcher interessante Ausflugsziele und Gastbetriebe enthalten sind, aufgelegt werden. Dazu sollen auch Landschaftselemente und Schilder für die Betriebe entstehen.

Ein besonderer Schatz wäre es, die Möglichkeit von „Nibelungenfahrten“ mit dem neuen Holzschiff der Motorbootschule Hell zu schaffen.

Dazu werden Anlegestellen in den interessierten Gemeinden benötigt. Es wurde ein gemeinsames Vorgehen beschlossen, das heißt, es muss im Vorfeld geklärt werden, welche Voraussetzungen in jeder Gemeinde gegeben sind und welche Kosten entstehen. Dazu wird eine Besichtigung mit Dipl.-Ing. Hofmann von der VIA Donau vereinbart.

Es wäre sehr schön, wenn dieses Projekt umgesetzt werden könnte.

Wie gut die Überfuhr angenommen wird, wurde auch beim Bike-Event ersichtlich.



Nibelungensonnenwende

Am Samstag, 25. Juni, wird ab 18 Uhr im Hafengebiet Krummnußbaum wieder die Nibelungensonnenwende abgehalten.

Für gute kulinarische Verpflegung wird gesorgt. Ein Sonnwendfeuer und ein großes Feuerwerk sind geplant.

Topothek Krummnußbaum

In einer ersten Arbeitskreissitzung wurde das Topothekenteam Krummnußbaum von Prof. Gerhard Floßmann in das Programm eingeführt.

Es darf nun fleißig gesammelt werden und daher ersuchen wir Sie und auch ganz besonders die Vereine des Ortes in ihren Archiven zu stöbern und uns interessante Fotos zu senden/ bringen.

Die Bilder erzählen von wichtigen Ereignissen im Leben der Menschen unseres Dorfes. Daher möchte ich jetzt schon allen ein großes Dankeschön aussprechen, die ihre Fotoalben oder Fotoschachteln öffnen, um uns Einblicke in die unterschiedlichsten Situationen ihrer Vereins- oder Familiengeschichte zu geben. Denn Bilder - so das Sprichwort - sagen mehr als tausend Worte.

Unsere Topothekare haben es sich zur Aufgabe gemacht, Teile der Geschichte unserer Gemeinde "auszugraben" und in der Topothek zu präsentieren. Bilder, Dokumente, Videos und Texte erzählen Geschichten von Menschen, die unsere Gemeinde mitgestaltet und mitgeprägt haben.

Diese Bilder sind unsere gemeinsamen Erinnerungen und Identität. Momente der Freude, Feste, aber auch Katastrophen, wie Hochwasser oder Brände, alles können wir in dieser Topothek festhalten.

In vergangenen Zeiten waren Bildaufnahmen etwas Seltenes und damit auch etwas Besonderes, denn Fotoapparate zählten in früheren Generationen zu den Luxusgütern.

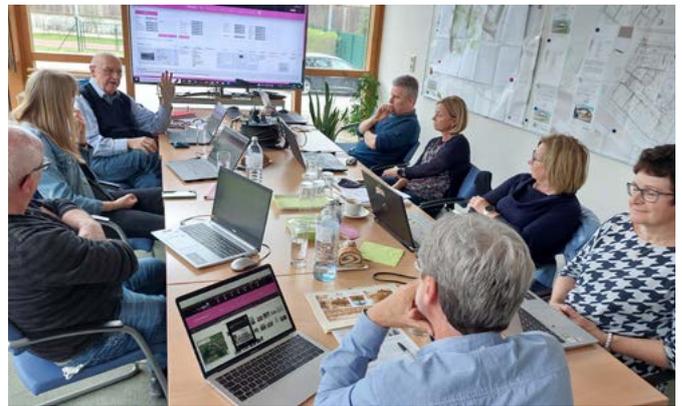


Foto aus der Topothek Krummnußbaum

Bitte helfen Sie mit, Stück für Stück unsere Geschichte aufzuarbeiten, Sie werden sehen, es entstehen interessante Einblicke in unser Dorfleben!

Wenn Sie Interesse haben als Topothekar*in mitzuarbeiten, würden wir uns sehr freuen. Melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt!

950-Jahr-Feier 2023

Die Marktgemeinde Krummnußbaum feiert 2023 das 950-Jahr-Jubiläum.

Um dies gebührend zu gestalten und zu feiern, laden wir Sie herzlich ein, Ideen zu diesem Anlass einzubringen.

Allen voran soll es wieder einen altbewährten Neujahrsempfang und das schon über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Nussfest geben.

Weiters sind seitens der Gemeinde noch der Faschingsumzug, ein Gesundheitstag und eventuell Kulturveranstaltungen wie z.B. Vernissagen geplant.

Es wäre schön, wenn sich bei sämtlichen Festen und Veranstaltungen, auch die unserer Verei-

ne, der berühmte „roten Faden“ mit dem Thema „950-Jahr-Feier“ durchziehen würde.

Daher sind Ihre Ideen gefragt und wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe, um ein schönes gemeinsames Jahr verbringen zu können.

Gerne können Sie bereits jetzt Ihre Anregungen per Mail an gemeinde@krummnussbaum.at schicken.

Es wird aber auch ein Treffen organisiert (Termin wird noch bekanntgegeben), bei dem alle Vorschläge zusammengetragen und gemeinsam besprochen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit für unsere Marktgemeinde.

Schaukel in der Kindergruppe Nussbäumchen



Die Kinder der Kindergruppe Nussbäumchen wurden nach den Osterferien mit einer Schaukel überrascht. Es haben sich natürlich alle gefreut.

Schaukeln ist sehr gut für die kindliche Entwicklung. Umso schöner ist es zu sehen, dass die Kinder

voll Freude die Schaukel nützen und annehmen. Vielen Dank an die Gemeinde Krummnußbaum für diese tolle Schaukel.

Die Kinder der Kindergruppe Nussbäumchen,
Gabriele Meisinger und Romana Teier

Flutlichtanlage am Skaterplatz

Bei den mehrmaligen Treffen gemeinsam mit unseren jugendlichen Gemeindebürgern wurde immer wieder der Wunsch auf eine Flutlichtanlage für den beliebten Skaterplatz geäußert.

Dieser Wunsch konnte nun erfüllt werden und es wurde für Licht gesorgt, sodass der Jugend-Treffpunkt auch bis zum späteren Abend genutzt werden kann. Die jungen Leute nehmen dieses Angebot nun gerne an und freuen sich über mehr

„Lebensqualität“ in unserer Gemeinde.

Gerade Zeiten wie diese, machen es den jungen Menschen oft nicht einfach, Ihre Interessen und sozialen Kontakte auszuleben. Umso wichtiger ist es einen Platz dafür zu schaffen um sich zu treffen, zu kommunizieren und gemeinsam Spaß zu haben. Kinder und Jugendliche verkörpern das Leben und unsere Zukunft, deshalb freut es uns zu sehen, wie gut der Platz angenommen wird.

Wohnbauprojekte

Reihenhäuser und Mietwohnungen

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG errichtet in der Gemeinde Krummnußbaum Wohnungen und Reihenhäuser gefördert und provisionsfrei.

Anfragen: Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG (GEDESAG), Bahnzeile 1, 3500 Krems, Tel. 02732/83393 | office@gedesag.at
Unterlagen zu diesem Bau liegen am Gemeindeamt auf.

Geförderte Mietwohnungen im Ortszentrum

Im Ortszentrum werden derzeit 28 geförderte Wohnungen mit Kaufrecht realisiert. Barrierefrei, direkt im Ortszentrum mit Einkaufsmöglichkeit im Haus.

Kontaktdaten: WETgruppe: Monika Köck (Büro), Tel.: 02236 44800-121; wohnen@wet.at

Nachmieter gesucht!

Mitterweg 8/1

Frei ab 1.8.2022!

75 m², 3 Zimmer, Erdgeschoss mit Balkon, großzügiges Kellerabteil, Parkplatz, Küche und Bad möbliert, auf Wunsch kann auch anderes Mobiliar abgelöst werden (Couch, Esszimmer, Garderobe, Fliegengitter mit Rahmen...)

Anzahlung an die Genossenschaft ca. 10.500€,
Miete exkl. Strom 570€, Gasheizung

Wohnpark 1/ 2. Stock

Nachmieter gesucht ab 1. Juli 2022 - Sonnendurchflutete Wohnung mit Balkon mit Blick auf Maria Taferl; 79,64 m², 3 Zimmer, DAN-Küche, südseitiger Balkon, Kellerabteil, Parkplatz
Genossenschaftsanteil ca. 3300€, Miete derzeit: 749,31 €; Ablöse für DAN-Küche oder sonstige Möblierung nach Absprache;
Besichtigung nach telefonischer Anfrage: 0664/4657700

Kontaktdaten für Wohnungen der Heimat Österreich in Krummnußbaum:

Heimat Österreich, Herr Peter Stiegler,
Tel.: 01/9823601-610

Sperrmüll-Hausabholung 2022

Der Abholauftrag (Anmeldekarte) muss schriftlich oder online (www.gvumelk.at/sperrmuell) **bis spätestens 15. Juli** erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

Die daraufhin eingeteilten Termine werden An-

fang August am Postweg zugestellt.

Wir bitten um Verständnis, dass spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Genauere Informationen sowie die Anmeldekarte entnehmen Sie bitte der Umweltzeitung des GVU.

Ferienspielkalender

Endlich ist es so weit, die geltenden Coronabestimmungen lassen es zu, dass wir nach zweijähriger Pause für die Kinder und Jugendlichen wieder Ferienspiele anbieten können. Der Ferienspielka-

lender ist gerade am Entstehen und wird Ende des Schuljahres aufliegen bzw. in der Schule ausgeteilt. Wir wünschen allen Kindern jetzt schon schöne Ferien und viel Spaß und Freude bei den Angeboten!

Amtsstunden

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung.

Terminvereinbarungen (02757/ 2403) erwünscht!
Bürgermeistersprechstunden bitte unbedingt telefonisch vereinbaren!!

Ukrainische Familien

Aufgrund der traurigen Tatsache, dass nunmehr seit fast vier Monaten Krieg in der Ukraine herrscht, sind auch in unserer Gemeinde Kriegsflüchtlinge angekommen.

Zu dieser Zeit standen 3 leere Gemeindewohnungen zur Verfügung, sodass wir in diesen Unterkünften Familien mit Kindern einen Zufluchtsort gewähren konnten.

Die Wohnungen waren komplett mit Mobiliar ausgestattet und konnten relativ unkompliziert bezogen werden. Seitens der Gemeinde wurden dann Decken, Polster usw. angekauft.

Wir wollen uns aber recht herzlich bei unseren hilfsbereiten Gemeindegürgern bedanken, die

Spielsachen, Betten, Bettwäsche, Handtücher, Gitterbetten, Matratzen, etc. für die Familien gespendet haben.



Die Menschen aus der Ukraine waren von der Hilfsbereitschaft überwältigt und bedankten sich immer wieder mit Tränen in den Augen.

Trotz der furchtbaren Umstände kann man die Freude und Dankbarkeit spüren und sieht einmal mehr, wie wichtig „Nachbarschaftshilfe“ ist.

Vielen Dank.

Nahwärme Heizkraftwerk

Infolge der notwendigen Umplanarbeiten hat sich der Baubeginn für das Nahwärme Heizkraftwerk etwas verzögert.

Dennoch kann in den nächsten Wochen mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Für alle Gemeindegürg*innen, die Nähe Bauhof bzw. Ortszentrum wohnen, besteht die Möglichkeit, sich an dieser umweltfreundlichen Heizme-

thode anzuschließen.

Wenn Sie Interesse haben und sich nähere Informationen dazu einholen möchten, können Sie dies gerne bei uns am Gemeindeamt während der Amtsstunden machen.

Für alle Unentschlossenen besteht aber auch die Möglichkeit, sich in einem zweiten Ausbauschnitt des Netzes anzuschließen.



IHR TROCKENBAUPROFI

www.trockenbauprofi.at

**Sonnen- und Insektenschutz
Fenster - Türen - Tore**

Alles aus einer Hand



Gewerbestr. 1, 3375 Krummnußbaum 02757 / 20206

E-Lastenfahrzeug



Unseren saisonalen Bauhofmitarbeiter Robert Mildner werden Sie nun öfter mit dem neuen Elektro-Lastenfahrzeug in unserem Gemeindegebiet begegnen.

Dieses Fahrzeug ist leise, umweltfreundlich und vor allem eine große Arbeitserleichterung. Es können damit die Mähwerkzeuge transportiert und auch schmalere Wege damit befahren werden.

Unser Bauhof ist dadurch wieder breiter in der Mobilität aufgestellt und unsere Mitarbeiter können flexibel ihren Arbeiten nachgehen.

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter

Die Marktgemeinde Krummnußbaum sucht einen Bauhofmitarbeiter mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden.

Dienstantritt: 1. Oktober 2022

Aufnahmebedingungen bzw. Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Führerschein Gruppe B und eventuell C und F
- Handwerkliches und technisches Geschick
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung, zur Absolvierung der erforderlichen Kurse
- Verantwortungsbewusstes selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Dienstleistungsorientierung sowie soziale Kompetenz, Menschenkenntnis, freundliches Auftreten und ein einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Flexibilität der Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung – fallweise auch Wochenend- und Nachtdienst, insbesondere bei Winterdienstarbeiten, Bereitschaftsdienst)

Auszug aus dem Aufgabenbereich:

Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Außen und Innenbereich einer Gemeinde, z.B.: Winterdienst, Straßeninstandhaltung, Grünraumpflege, Wasser- und Kanalarbeiten, Friedhofsarbeiten, allgemeine Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich des Bauhofes

Es wird zunächst ein befristetes Dienstverhältnis geboten, ein späteres unbefristetes Dienstverhältnis ist möglich. Anstellung und Entlohnung erfolgen gemäß den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Ein Wohnsitz im Gemeindegebiet Krummnußbaum oder in der Kleinregion Nibelungengau bzw. die Bereitschaft, hier einen Wohnsitz zu begründen, wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung.

Als Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

Bewerbungsschreiben mit Begründung für die Eignung zur Bekleidung dieses Dienstpostens, tabellarischer Lebenslauf und Kopie der Ausbildungs- und Schulabschlusszeugnisse sowie der Geburtsurkunde.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Juli 2022 an die Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum, oder per E-Mail an gemeinde@krummnußbaum.at zu richten.

Die Foto-Tour für die Häuserchronik ist gestartet

Die Marktgemeinde Krummnußbaum feiert im Jahr 2023 ihr 950-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird eine Häuserchronik veröffentlicht, in der die Bürger und ihre Häuser präsentiert werden.

Mit der Umsetzung haben die Fotografen Franz Gleiß und Anna Faltner von „Presse & Foto Gleiß“ bereits in den Ortsteilen Holzern und Neustift begonnen. Insgesamt werden weit mehr als 600 Häuser fotografiert.



Wie funktioniert's?

Die Bürger bekommen etwa eine Woche im Voraus einen Brief zugesandt und werden über den Fototermin informiert. Diesem liegt ein Formular bei, das schon vorab ausgefüllt werden sollte. Vorzugsweise sollen die Bürger vor ihrem Haus fotografiert werden. Es gibt aber natürlich auch die Möglichkeit, nur das Haus (ohne Angehörige) zu fotografieren. Wer überhaupt nicht in der Häuserchronik erscheinen möchte, kann dies am Gemeindeamt bekannt geben. Gleiches gilt für den Fall, dass jemand am zugewiesenen Fototermin nicht zuhause ist, sich aber trotzdem ein Foto wünscht.



Die Häuserchronik soll zusätzlich historische Aufnahmen der ältesten Gebäude in Krummnußbaum enthalten. Dazu ist ebenfalls die Unterstützung der Bürger gefragt: Beim jeweiligen Fototermin werden die historischen Bilder gleich direkt eingescannt oder abfotografiert.



Für das Projekt werden übrigens noch freiwillige Helfer aus der Gemeinde gesucht. Sie sollen die Fotografen begleiten und beim Erfassen der Daten mithelfen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf!

Bilder: In Holzern und Neustift startete die Foto-Tour für die Häuserchronik Krummnußbaum. Familie Daxbacher aus Holzern fand sogar ein Familienfoto vor dem Haus aus dem Jahr 1922.

Franz Gleiß und Anna Faltner

Nachruf Karl Petermann

Es ist schwer, das erfüllte Leben von Karl Petermann in ein paar Sätzen darzustellen.

Karl Petermann wurde am 9.4.1944 in Ennsbach geboren und wuchs in einem großen Familienverband am Bauernhof auf. Besonders verbunden war er seiner Goli, die er immer wieder besuchte.

Karl machte bei der ÖBB die Ausbildung zum Schlosser und hat sich mit Fleiß bis zum Lokführer hinaufgearbeitet. Gemeinsam mit seiner ersten Frau wurde in Krummnußbaum ein Haus errichtet. Drei Kinder wurden geboren: Silvia, Karl und Sonja.

Karl war ein aufrichtiger Mensch, dem Gerechtigkeit und Soziales sehr wichtig waren. Er hat sich nicht nur für seine Familie eingesetzt, sondern auch viel Zeit für die Öffentlichkeit geopfert. Für die Gemeinde war Karl vom 6.5.1985 bis 31.12.2017 als Gemeinderat tätig und hat sich im Umwelt-, Kultur- und Bauausschuss für die Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer eingesetzt. Am 13.2.2018 wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde dafür verliehen.

Karl hatte aber noch viele andere Interessen und Tätigkeiten, sei es beim Sportverein als Obmann-Stellvertreter und Jugendtrainer, als Obmann beim Volkshaus und der Textwerkstatt. Karl war ein begnadeter Heimatdichter und seine Gedichte, meist in Mundart, haben sehr viel Fröhlichkeit verbreitet. Er hat auch viele Veranstaltungen der Gemeinde mit seinen Gedichten verschönert, zuletzt beim Krummnußbaumer Advent 2019.

Es war sehr schön, dass er die Freude an der Dichtkunst mit seiner zweiten Frau Veronika teilen konnte und die gemeinsamen Dichterlesungen waren immer sehr gut besucht.

Karl hat auch ein Manuskript über sein Leben erstellt, das leider nicht veröffentlicht wurde.

Karl sei im Namen der Gemeinde Dank gesagt für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und die vielen frohen Stunden, die er uns Krummnußbaumern mit seinen Gedichten bereitet hat. Er wird nicht nur seiner Familie sehr fehlen.

Ruhe in Frieden!



Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

1,75 % bzw. 2 %* (bis 24 J.)
FIX IM 1. JAHR**

MIT BAUSPAREN DEN EINEN ODER ANDEREN WUNSCH ERFÜLLEN.

Ansparen mit Bausparen leicht gemacht. Flexible Einzahlungen monatlich, jährlich oder als Einmalbetrag. Eine sichere und ertragreiche Sparform dank Bausparzinsen und staatlicher Prämie. Jetzt auch mit Mein ELBA bequem online abschließen oder **fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank Pöchlarn.**

*2 % p.a. Bausparzinsen im 1. Jahr fix für alle unter 24 Jahren; **danach wird der Zinssatz anhand des 12-Monats-Euribor abzüglich 1,25 % ermittelt, beträgt aber mind. 0,2 % p.a. maximal 4 % p.a.
Ein Produkt der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., FN 116309



Bowls frisch & fertig
Die schnelle Jause



kuttner.at

Aus der Sitzung vom 28. März 2022

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Loja und Donauuferbahn

Bgm. Friedrich Buchberger von Hofamt Priel erklärt, dass die DUB 2009 eingestellt wurde, weil kein Bedarf mehr vorhanden war. Die fünf Gemeinden Hofamt Priel, Maria Taferl, Klein Pöchlarn, Marbach und Persenbeug haben noch bis 2013 um eine Reaktivierung der DUB gekämpft. 2019 ist die eisenbahnrechtliche Bewilligung erloschen und die aufgelassenen Gründe wurden bereits verkauft.

Auch Bgm. Johannes Weiß von Klein Pöchlarn, erklärt, dass die Bahnabschnitte in Klein-Pöchlarn bereits verkauft wurden und teilweise schon Häuser darauf gebaut wurden. Weiters teilt er mit, dass es lt. der NÖWAG keine eisenbahnrechtliche Bewilligung mehr geben wird.

Es wurde beschlossen, einen Gesprächstermin mit der Loja, Herrn Bernegger und Dr. Hecht zu vereinbaren, um einen gemeinsamen Konsens zu finden. In einem Vertrag sollen diverse Bedingungen festgehalten werden, wie beispielsweise, dass es nur eine Verladestation auf die Westbahn und keine Be- und Entladung auf LKW's geben darf.

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde einstimmig beschlossen.

Ortszentrum und PV Anlagen

Beim neuen Ortszentrum sowie auf dem Schulgebäude könnte eine PV Anlage aufgebracht werden. Es sollen Angebote für die Gebäude der freiwilligen Feuerwehr, dem Jugendtreff, Freilandfläche Brunnengebiet Erlauf und SVK eingeholt werden. Laut Berechnungen soll die Amortisationszeit dieser Investitionen je nach Einspeistarif zwischen 11 Jahren und 5 Jahren liegen.

Auch ein Stromspeicher soll angeboten werden.

Ortsplatzgestaltung

Es gibt bereits einen Erstentwurf betreffend der Ortsplatzgestaltung. Ebenso wurden mit der Diözese Gespräche betreffend einer gemeinsamen Gestaltung geführt.

Nahwärme Heizkraftwerk

Beim Projekt Heizkraftwerk wurden aufgrund des Todesfalles des Planers Georg Lindner Gespräche mit dem neuen Projektverantwortlichen Werner Hofbauer geführt. Mit den Erweiterungen könnten die Kirche, das Gasthaus Nusserl und auch das Musikheim mit angeschlossen werden.

Pfarre: Pfarrhof, Grundkauf, Mitbenützung Ortszentrum

Es gibt die Idee seitens der Pfarre, den Pfarrhof an die Gemeinde zu verkaufen. Wenn kein Verkauf zustande kommt, soll zumindest versucht werden, ein Vorkaufsrecht eintragen zu lassen. Zusätzlich soll der Pfarre ein Mietangebot der beiden Co-Working-Räume im neuen Ortszentrum gestellt werden. Ebenso soll der Pfarrkirche dann der Mehrzwecksaal vermietet werden können.

Jugend: Themen, Investitionen

Der Gemeinderat beschließt den Verein Jugend und Lebenswelt zu beauftragen, das Projekt mobile Jugendarbeit mit den Kosten von insgesamt € 4.444,45 (auf 18 Monate gerechnet) umzusetzen. Dies unter der Voraussetzung der Förderzusage durch das EU-Programm Leader und den positiven Gemeinderatsbeschlüssen der Partnergemeinden.

Radweg

Das Projekt Radbasisnetz, wird zu 70 % gefördert. Geplant ist unter anderem eine Verbindung zur Arztpraxis.

Dazu müssten Grundstücksteile im Ausmaß von 2.000 m² angekauft werden. Weiters soll das Ortszentrum an den Donauradweg angebunden werden, sowie eine Verbindung nach Pöchlarn, Golling, Erlauf und Bergland hergestellt werden.

Arbeitsübereinkommen Straßensanierung Straßenmeisterei

Die Sanierung der Hauptstraße beginnt im Frühjahr 2022. Dazu ist ein Arbeitsübereinkommen mit dem Land NÖ – vertreten durch die Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung – notwendig.

30er Zone Kindergarten

Beschluss einer 30er Zone von der Einfahrt Fa. Rath bis zur Kreuzung Schlossstraße inkl. Nebenstraßen.

Güterwege

Aufgrund der derart zerstörten Güterwege und der stark gestiegenen Preise entstanden bei der Sanierung der Güterwege insgesamt Kosten in der Höhe von € 132.433,60. Diese Kosten übersteigen den damaligen Beschluss des Gemeinderates. Die Wege sind nun alle auf dem neuesten Stand. Teilweise sind hier Betonspurwege sinnvoll, da der Unterbau perfekt hergerichtet wurde. Beim Land NÖ wurde um eine Sonderförderung angesucht.

Gemeinsamer Bauhof

Es sind alle 4 Gemeinden bereit zu einem gemeinsamen Bauhof. Es soll zuvor eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Die Gesamtkosten dieser Studie betragen € 26.000.

Für die Gemeinde Krummnußbaum betragen die anteiligen Kosten € 5.244.

950 Jahre Krummnußbaum

Dafür wurde unter anderem das „Häuserbuch Krummnußbaum“ geplant.

Es gibt auch die Idee, ein 950 Jahre Magazin für das Jubiläumsjahr zu erstellen. Darin sollen die Entwicklung der Gemeinde in den letzten 10 - 15 Jahren, verschiedenste Projekte von Krummnußbaum, Vereinsarbeiten, Wasserversorgungsanlage, etc. dokumentiert werden. Beide Projekte wurden im Gemeindevorstand beschlossen.

Weiters wurde über die Topothek berichtet. Dies ist eine Onlineplattform zur Veröffentlichung von alten Ansichten, Fotos etc. von Krummnußbaum.

Im ersten Schritt fallen keine Kosten dazu an. Erst wenn die Topothek ihren Betrieb aufnimmt, kommt es zu einer jährlichen Abrechnung, die anfallenden Kosten betragen dann pro Jahr € 894,--.

100 Jahre NÖ

Am 25. und 26. Juni 2022 findet das Bezirksfest anlässlich der Feierlichkeiten zu 100 Jahre NÖ in Melk statt.

Themenweg

Es gibt eine Planung des Themenweges, der vom Ortszentrum aus gestartet werden und zu den historischen Sehenswürdigkeiten führen soll. Die Kosten für solch einen Themenweg werden sich voraussichtlich auf € 30.000,-- bis € 40.000,-- belaufen. Die Kosten für ein Basiskonzept betragen rund € 5.700,--. Am 01. April 2022 fand dazu ein Workshop statt.

"Tut Gut"- Schrittweg

Es wird über den „Tut-Gut“-Schrittweg berichtet, der durch das Gemeindegebiet führt.

Resolution Anti Atom Komitee

Es soll eine Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung unterstützt werden.

Unwetter Maßnahmen

Am 16.03.2022 gab es einen Termin mit den Anrainern, die bei den letzten Unwettern betroffen waren. Bei diesem Termin wurden verschiedene Lösungen mit dem ZT Büro Schuster ausgearbeitet.

Baubeginn der Rückhaltebecken Schatzlbach und Gollingerweg wird voraussichtlich Ende 2022 oder Anfang 2023 sein.

KlimaTipps.

Gscheit gießen.



Die Klimakrise bringt vermehrt trockene, heiße Sommer. Wie sie beim Gießen Kraft und wertvolles Leitungswasser sparen:

- Frühmorgens, bodennah und nur alle 3 Tage gießen – dafür ausgiebig und am besten mit gesammeltem Regenwasser.
- Mulchen beugt, ebenso wie regelmäßiges Hacken, Verdunstung vor - und baut nebenbei wertvollen Humus auf.
- Blumenwiesen brauchen – im Gegensatz zum gepflegten Rasen - keine Bewässerung und sind gut für die Tierwelt.



www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at







Bauhof Sehr geehrte KrummnußbaumerInnen!

Aufgrund der immer stärker werdenden Winde/Stürme, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihren Baumbestand verantwortlich sind. Sollten Sie in Ihrem Garten große alte Bäume haben und nicht sicher sein,

ob diese noch gesund sind bzw. Stürmen standhalten, dann holen Sie sich fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten natürlich Geld, sind aber gegenüber Schadensbehebungen minimal. Für eventuelle Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Danke für Ihr Verständnis!

Öffentliche Müllsammelstellen

Bitte vermeiden Sie das Ablagern neben den öffentlichen Sammelstellen.

Besonders gefährlich für Mensch und Tier ist das Ablagern von Glas neben den Containern.

Bedenken Sie die Verletzungsgefahr für Kinder!

Der Wald ist keine Müllsammelstelle! Grün- und Strauchschnitt sind ordnungsgemäß zu entsorgen!

Es besteht jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit jeglichen Müll/Sperrmüll in Wörth beim Wertstoffsammelzentrum abzugeben.

Auch wochentags ist es in anderen Sammelstellen des GVVU möglich, Müll zu entsorgen.

Auskunft unter: Tel. 02755/2652

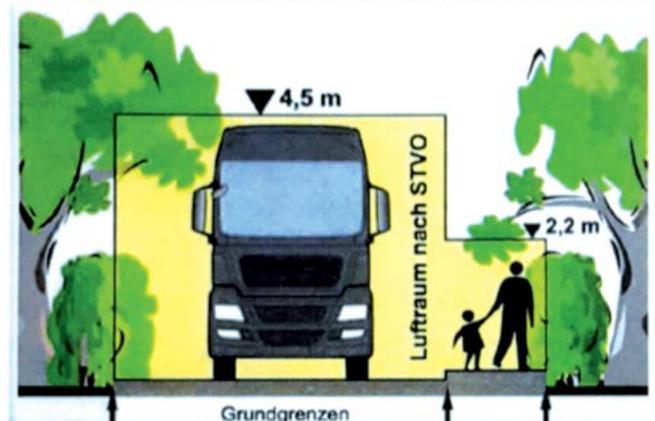
Baum- bzw. Strauchschnitt

Aus gegebenem Anlass weisen wir wiederum darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen) oder welche die Benützbarkeit der Straße und Gehsteige einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen haben. Gesetzliche Grundlage ist die Straßenverkehrsordnung (STVO §91).

Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen. Sollte dies von dem Liegenschaftsbesitzer nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr, Fußgänger, usw. bestehen, wird dies vom Bauhof gegen VERRECHNUNG erledigt!

Sträucher und Bäume an der Grundstücksgrenze

Information über die Pflichten der Anrainer



Ihr Bauhofleiter Christian Wippel
0676/64 35 911



Bericht des Wassermeisters Trinkwasseruntersuchung

Es wurden am 10. Februar 2022 wieder Wasserproben vom gesamten Ortsnetz entnommen. Die chemische Analyse unseres Trinkwassers zeigt sehr gute Werte.

Unser Trinkwasser kann als mittelhart eingestuft werden.

Die Werte der nachfolgenden Tabelle beziehen sich auf das Trinkwasser vom Brunnen in Erlauf und den Steinbründlquellen 1 und 3:

		Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH Wert	7,2 – 7,5		6,5 – 9,5
Gesamthärte [°dH]	14,4 – 18,4		>8,4
Carbonathärte [°dH]	11,8 – 15,4		
Kalium (K) [mg/l]	0,6 – 1,7		50
Natrium (Na) [mg/l]	6,8 – 8,1		200
Magnesium (Mg) [mg/l]	18,8 – 24,7		150
Kalzium (Ca) [mg/l]	71,3 – 90,9		400
Chlorid (Cl) [mg/l]	8,7 – 15		200
Sulfat (SO ₄) [mg/l]	34 – 46		250
Nitrat (NO ₃) [mg/l]	11 – 40	50	

In den Ortsnetzen Diedersdorf und Krummnußbaum waren bei der letzten Probenahme vom 10. Februar 2022 die Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Das bedeutet, dass keine Pestizide im Trinkwasser gefunden wurden.

Parameterwerte

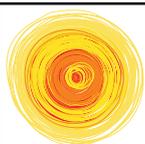
Parameterwerte sind zulässige Höchstkonzentrationen, die nicht überschritten werden dürfen. Werden diese Werte überschritten, entspricht das Wasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Es ist dann nicht mehr als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen geeignet. Die Parameterwerte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen und toxikologischen Erkenntnissen.

Sie haben die Bedeutung von Vorsorgewerten und sind besonders niedrig angesetzt, damit auch bei lebenslangem täglichen Genuss des Wassers keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen auftreten. Dadurch ist auch gewährleistet, dass bei kurzfristigen Überschreitungen der Parameterwerte keine akuten gesundheitlichen Schäden zu erwarten sind.

Indikatorparameterwerte

Indikatorparameterwerte sind Richtwerte, die Gehalte an Inhaltsstoffen angeben, bei deren Überschreitung zu prüfen ist, ob, beziehungsweise welche Maßnahmen zur Aufrechterhal-

tung einer einwandfreien Wasserbeschaffenheit erforderlich sind. Eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes hat keine gesundheitliche Relevanz.



photovoltaik
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 (0) 676 31 45 904
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter
Ges.m.b.H.

Küchenrückwände | Duschverglasung | Glasbrüstung | Dach- und Wintergartenverglasung

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß



Wir sagen Hallo!



Katja Schörgenhuber

Wir gratulieren
Karin Schörgenhuber und
Martin Ellinger



Lars Steinberger

Wir gratulieren
Anita und Jürgen
Steinberger



Rebecca Thaqi

Wir gratulieren
Nikolla Thaqi und
Roza Laskaj

Wir wünschen den neuen Erdenbürger*innen alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

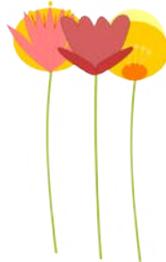
Wir gratulieren!

...unseren Jubilar*innen, die von Ende März bis Mitte Mai
Geburtstag feierten

Kerndler Maria - 90

Ramel Johann - 85

Brandstetter Johann - 85



Haslauer Gertraud - 80

Gartler Gerda - 80

Rödl Werner - 80

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum!



Brandstetter Monika und Johann zur goldenen Hochzeit

Wir wünschen den Jubilar*innen viel Gesundheit, Lebensfreude und
noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Mo 6. Juni	Wallfahrt nach Maria Taferl	Abmarsch Kirchenplatz, 9 Uhr
Fr 10. Juni	Lange Nacht der Kirchen	Nikolokirche, Hozern, 19 Uhr
Do 16. Juni	Fronleichnamfest	Pfarrkirche
Sa 18. Juni	Konzert des Musikvereins	Mittelschule, 19.30 Uhr
Fr 24. Juni	Jazzfest	Haus der Geborgenheit
Sa 25. Juni	Sonnenwende im Nibelungengau	Hafen, Jugendzentrum 18 Uhr
Sa u. So 25.-26. Juni	100 Jahre NÖ Bezirksfest	Melk
Sa 3. September	Kinder- und Jugendfischen	Winterhafen, 7.30-12.00 Uhr
So 11. September	Dirndlgewandsonntag	landesweit
So 18. September	Erntedank- und Pfarrfest	Pfarrkirche

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen **8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Juni

16.,18.,19.06.	Dr. Alexander Lechner
26.06.	Gruppenpraxis Dr. Weintögl Dr. Baumann OG

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>. Bei Redaktionsschluss waren noch keine weiteren Dienste vereinbart.

Kontaktdaten Ärzte

Dr. Jakob Rosenthaler	02757 2700	Neustift 41, 3375 Krummnußbaum
Dr. Thomas Israiel	02557 2840	Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Alexander Lechner	07412 52340	Doktor-Harmon-Gasse 4, 3680 Persenbeug
Gruppenpraxis Dr. Weintögl u. Dr. Baumann OG	02752 20500	Kindergartenstraße 1, 3393 Zelking- Matzleinsdorf

Urlaub Ordination Dr. Jakob Rosenthaler

Die Ordination Dr. Jakob Rosenthaler ist wegen Urlaub von 1.-15. August 2022 geschlossen.

Zuhause im Herzen der Nussgemeinde

Bericht der WETgruppe: Gleichenfeier in 3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 30

Mehr als 1.000 Wohneinheiten befinden sich bei der WETgruppe pro Jahr im Bau. Als größter gemeinnütziger Bauträger des Landes engagiert sich die WETgruppe dafür, leistbares Wohnen für alle zu ermöglichen.

Ein partnerschaftliches Zusammenwirken mit dem Land Niederösterreich, den Gemeinden, den Partnerunternehmen und Baufirmen sowie mit den Mieterinnen und Mietern ist für die WETgruppe selbstverständlich. Nur so gelingt es, unter herausfordernden Bedingungen attraktiven, leistbaren Wohnraum in ganz Niederösterreich umzusetzen.

Die Gleichenfeier für das Objekt in Krummnußbaum, Hauptstraße 30 fand am 04. Mai im Beisein von Karl Moser, Zweiter Präsident des NÖ Landtags (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die WETgruppe | WET errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 30, eine Wohnhausanlage bestehend aus 28 Wohneinheiten, welche in Miete mit Kaufoption vergeben werden. Für die

optimale Raumtemperatur in den Wohnungen, mit Wohnnutzflächen zwischen rd. 44 - 86 m², sorgt eine Fußbodenheizung. Jede Wohneinheit verfügt über Freiflächen in Form von Terrasse oder Loggia. Die Wohnhausanlage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung errichtet.

Planung.

Architekt DI Gerhard Dollfuß
3240 Mank, Bahnhofstraße 4/4

Generalunternehmer.

Gebrüder Metzinger GmbH
3251 Purgstall an der Erlauf, Petzelsdorferstraße 33

Interessenteninformation.

WETgruppe | WET
Büro Mödling | T 02236/44 800-0 | wohnen@wet.at | www.wet.at
DI Berthold Gruber (vor Ort), T 0676 9120019



Gemeinderat Rudolf Rath, Amtsleiter Sebastian Wiederkehr, Gemeinderat Friedrich Döllner, BGM iR Robert C. Rausch, Pfarrer Christoph Hinc, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Irene Kerschbaumer, NÖ Regional, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Karl Moser, Zweiter Präsident des NÖ Landtags; Mark Laskaj, Metzinger Bau; Erich Grassner, Metzinger Bau; Christian Rädler, Geschäftsführer WETgruppe; Foto WETgruppe

Musikschule Donauklang



Gerade die letzten beiden Jahre und die virtuelle Welt, in der wir alle leben, haben uns verändert. **Ich bin der Meinung, wir müssen wieder ein Stück weit analog werden.**

Uns weg von der Couch bewegen und ins Tun kommen. Uns nicht nur „berieseln lassen“, sondern aktiv an uns arbeiten.

Wir alle kennen das: unsere Kinder, die täglich gleich mehrere Stunden vor dem Handy und Tablet verbringen; wir müssen die Bildschirmzeit begrenzen; erwischen uns selbst dabei, dass wir stundenlang auf unzähligen Seiten im Netz in Social Media-Kanälen verbringen; kommunizieren überwiegend digital miteinander; schauen aus Angst vor der Kommunikation lieber doch ins Handy, usw.

Gerade die Beschäftigung mit Musik, das Erlernen eines Instruments, beim Singen „begreifen“ wir, spüren wir, und das ist es, was uns erdet.

Ich finde es so wichtig, dass man aktiv, konsequent über einen gewissen Zeitraum, an sich, an einer Sache arbeitet. Und gerade der Musikunterricht bringt da viele Tugenden mit sich: das „In-sich-hinein-hören“, „Schwingen“, „Aufeinander-hören“, „Spüren“, „Atmen“, uvm.

Im Ensemble, im Chor, in der Band, im Orchester miteinander musizieren – das alles ist möglich und wird zusätzlich zum Einzel-, oder Gruppenunterricht angeboten und macht so richtig Sinn.

Dir. Bernhard Thain eh

Anmeldungen ab sofort und digital unter musikschule@donauklang.at, 0676 5574177, www.musikschule-donauklang.at oder persönlich am

Mo, 13. Juni 17:00-18:00 Uhr
in der Volksschule Pöchlarn

Di, 14. Juni 17:00-18:00 Uhr
in der Volksschule Ybbs

LeseSommer

vom 27. Juni bis 29. August 2022

Kinder und Jugendliche

lesen kostenlos



...für fleißige Leser
gibt's ein cooles
Eis



иллюстрация: mixabay

Wir sind für Sie da
Montag 17 – 19 Uhr
Freitag 15 – 17 Uhr
Rathausplatz 2
3381 Golling/Erlauf

Gemeinde

Umweltag in Krummnußbaum



Der heurige Umweltag war wieder ein wichtiger Schritt, um unseren Ort aus dem Winterschlaf zu holen und sauber zu halten. Viele Vereine und auch Privatpersonen haben sich tatkräftig eingebracht, um Straßen, Wege und öffentliche Plätze in Ordnung zu bringen.

Die Belohnung war nicht nur das anschließende gemütliche Beisammensein und die Verköstigung durch die Gemeinde, sondern natürlich ein wunderbar anzusehender Ort.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die diese Aktion so fleißig unterstützt haben.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage: www.krummnussbaum.at

GGR Gerhard Fuchs

Haus der Geborgenheit

Jazzfest am 24. Juni



Beginn 18 Uhr
Musik: TZ Big Band Ybbs
unter der Leitung von Bernhard Thain

Für leibliches Wohl ist gesorgt

Auf dein Kommen freuen sich das Team und die Bewohner im Haus der Geborgenheit!

Pfarre

Pfarrfirmung



Am Samstag, 30. April spendete Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz 26 Jugendlichen aus den Pfarren Krummnußbaum, Erlauf und Golling das Sakrament der Firmung. Nach den Einschränkungen in den vergangenen Jahren konnte diesmal die Festmesse wieder in der vollen Kirche gefeiert werden.

Besondere Anerkennung fanden die sehr ansprechenden Worte des Bischofs und die jugendgemäße musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Der Chor "Total Vokal" aus Erlauf sorgte

mit modernen religiösen Liedern für begeisterte Stimmung in der Kirche.

Abgerundet wurde die Pfarrfirmung mit einer vom Pfarrgemeinderat vorbereiteten Agape am Kirchenplatz. Bei bestem Wetter trug auch der Musikverein Krummnußbaum mit der musikalischen Umrahmung der Agape zum Gelingen des Firmfestes bei.

Im Anschluss lud die Gemeinde Bischof Dr. Alois Schwarz zum Essen ein.

Franz Saffertmüller, Pfarrassistent

NOWAK
consulting®
Das Leben braucht Sicherheit.

www.nowak-consulting.at

FINANZIEREN - SPAREN - VERSICHERN

Schrittweg eröffnet

**GESUNDES
KRUMMNUSSBAUM**



Am Sonntag, 24.4. konnten wir mit einer netten Wandergruppe bei wunderschönem Sonnenwetter unseren neuen Tut-Gut-Schrittweg öffnen und gemeinsam begehen. Auf Seite 23 sehen Sie die Wegführung und Beschreibung der Strecke!

Ein großes Dankeschön haben sich Silvia Heisler für die Koordination mit Tut-Gut und Ilse Hahn für

das „Vermessen“ der Schritte und Fotografieren bei der Eröffnung verdient.

Ich hoffe, dass viele den Weg nutzen, Freude am Gehen finden und damit ihre Gesundheit stärken.

VBgm. Andrea Eichinger,
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

Vorsorge Aktiv Programm

»Vorsorge Aktiv« ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit - auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten - abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.

Ausgebildeten Betreuerinnen geben bei den wöchentlichen Treffen viele Tipps und Anregungen, aber auch gemeinsame Aktivitäten im Bereich Bewegung werden gesetzt.

Das mentale Training kommt ebenfalls nicht zu kurz, denn Gesundheit von Geist und Seele ist der Grundbaustein für das allgemeine Wohlbefinden. Mentale Schwerpunkte sind Umgang mit Stress, Entspannung, Motivation.



Die teilnehmenden Damen und Herren sind mit voller Motivation und Freude dabei und freuen sich auf gemeinsame Workshops, Gespräche, gemeinsames Kochen und bewusstes Einkaufen, genussvolles Essen und vieles mehr.



Gesundes Krummnußbaum

DISTANZ: 3,8 km/5.430 Schritte

START: Hauptstraße, 3375 Krummnußbaum (Nusspark, nahe dem Sportplatz)

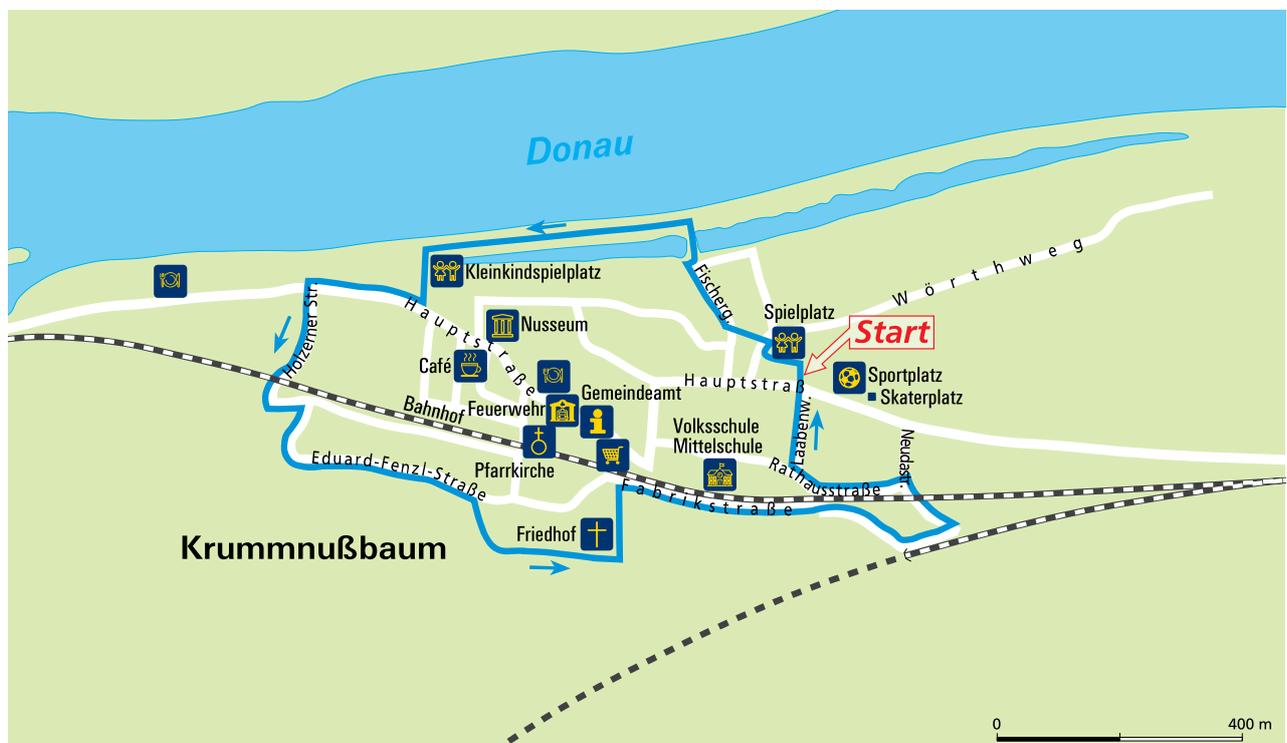
WEGFÜHRUNG:

Nusspark – vorbei am Abenteuerspielplatz – weiter Richtung Donau und über eine Brücke des Ausgleichsgerinnes zum Donaudamm, hier geht es dann Richtung Westen entlang der Donau mit herrlichem Ausblick nach Marbach und Maria Taferl bis zum Kleinkindspielplatz – weiter geht es durch den Ort, vorbei an Tennisplatz, Schloss, Friedhof und Nussbäumen zurück zum Nusspark

DAUER: ca. 1 Stunde

HIGHLIGHTS:

- Nusspark
- Abenteuerspielplatz und Kleinkindspielplatz
- Schöner Fernblick



BIKE-EVENT und MOBILITÄTSFEST im Nibelungengau

Am Samstag, 7. Mai, konnte nach coronabedingter Pause endlich wieder das traditionelle Bike-Event stattfinden. Trotz teilweise regnerischem Wetter haben viele Radler ihre Runden durch die 6 Donaugemeinden absolviert.

Besonders gut angenommen wurde die Überfuhr mit dem neuen Holzschiff der Motorbootschule Hell. Karl und Benjamin Hell waren pausenlos zwischen Krummnußbaum und Marbach unterwegs.

Von den 221 ausgefüllten Stempelkarten wurden am 10. Mai die Preise gezogen.

Drei Krummnußbaumerinnen können sich über Gewinne freuen, der Hauptpreis war leider nicht dabei.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung dieses Events beteiligt waren (Irene Kerschbaumer, Silvia Heisler, den Mitarbeiter*innen am Gemeindeamt und dem Bauhof).

Vielen Dank auch an die teilnehmenden Vereine für das Angebot der verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten (Jugendclub, Yachtclub, Elternverein, Nusswerkstatt, Familie Falkensteiner/Rath).

Danke auch an Franz Zehetgruber und sein Team für die Betreuung eines Informationsstandes des NÖ Zivilschutzverbandes.

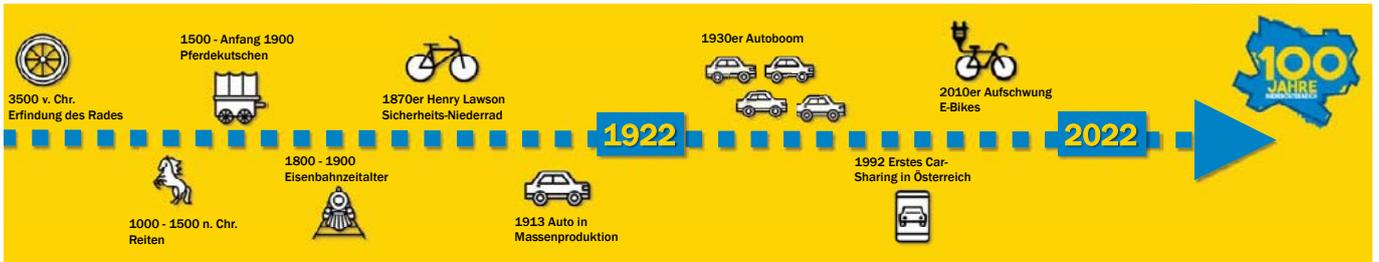
Ich hoffe auf recht viel Sonnenschein beim Bike-Event 2023.

Andrea Eichinger, Vizebürgermeisterin



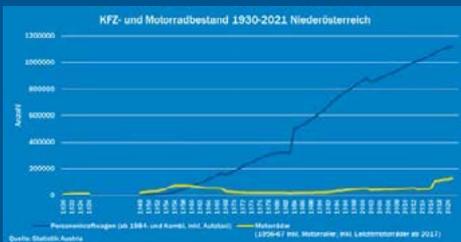
Entlang eines Rundkurses von 40 km auf beiden Donauseiten zwischen den Donaubrücken Ybbs und Pöchlarn konnten sich die Radler*innen über zahlreiche Mobilitätsthemen informieren. Die ÖBB und das Mobilitätsmanagement Mostviertel der NÖ.Regional informierten über bestehende Mobilitätsangebote in der Region wie Bus- und Bahnverbindungen sowie über das Anrufsammeltaxi-system Pöchlarn.

Beim Infostand der eNu konnten sowohl E-Autos als auch E-Bikes und Lastenräder besichtigt und getestet werden. Ein Schwerpunkt war auch die Ausstellung zum Thema „100 Jahre Niederösterreich – 100 Jahre Mobilität“ in der Region, die vom Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional initiiert wurde: Eine Plakatserie zeigte in jeder Gemeinde historische Rück- und Einblicke in die Entwicklung der Mobilität vor Ort. (siehe Seite 25).



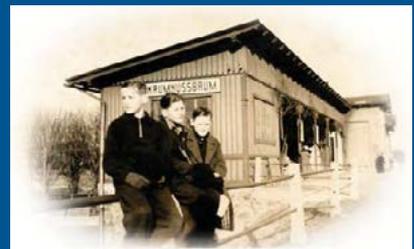
100 Jahre Mobilität in Niederösterreich 1922 - 2022

Am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer machte. Das hundertjährige Bestehen Niederösterreichs wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert – auch in der Mobilität.



1922 verlief noch alles um einiges langsamer. Autos waren zwar bereits 1913 in die Massenproduktion gelangt, bei der breiten Bevölkerung jedoch noch nicht angekommen. Trotz Priorisierung des Autoverkehrs nach dem Ersten Weltkrieg blieb das Fahrrad und der Fuhrwagen für die breite Bevölkerung das Fortbewegungsmittel Nr. 1. Straßenbahnen waren in den städtischen Regionen allgegenwärtig und die Eisenbahn konnte einen von Wien bereits in weite Teile Europas kutschieren. Botendienste und Transporte wurden oftmals zu Fuß durchgeführt.

2022 zeigt sich ein anderes Bild. Die Anzahl an Autos ist zwischen 1930 und 2021 um mehr als das 450-Fache gestiegen; der motorisierte Individualverkehr macht über 50% des alltäglichen Verkehrsaufkommens in Niederösterreich aus. Während das Fahrrad 1922 mit der stetigen Motorisierung schleichend an Bedeutung verlor, ist es heute als Alltagsverkehrsmittel wieder voll im Trend. Mit den Bemühungen den Pkw-Verkehr und dessen CO2 Emissionen einzudämmen, investiert das Land Niederösterreich laufend in den öffentlichen Verkehr sowie in Infrastruktur und Bewusstseinsbildung für aktive Mobilität.



Bahnhof Krummnußbaum 1938
(Sammlung Paireder)

Mobilität in Krummnußbaum

DAMALS Seit 1902 verband eine Rollfähre die Orte Marbach und Krummnußbaum und stellte eine wichtige Verkehrsverbindung für die Bevölkerung dar. Man fuhr zum Einkaufen nach Marbach, nach Krummnußbaum in die Schule. Die Westbahn hatte eine Station in Krummnußbaum und die ersten Autos fuhren durch die Straßen der Gemeinde.



Übersichtsplan Ortskernentwicklung
(Gemeinde Krummnußbaum)



Eines der ersten Autos in Krummnußbaum vor dem heutigen Gh. Schiffmeister
(Sammlung Paireder)

HEUTE Eine Rollfähre gibt es seit 1980 nicht mehr, die Westbahnstation ist allerdings geblieben. Seit 12 Jahren arbeitet Krummnußbaum an einer Innen- statt Außenentwicklung und ist derzeit dabei das Ortszentrum zu gestalten. Zukünftig sollen Erledigungen leichter mit Rad oder zu Fuß bewerkstelligt werden können.

Heute hält die Westbahn in Krummnußbaum im Stundentakt.

1 stündlich



Quellen: Selman Iona (verändert) <https://cor-horn.com/de/ack/Selman-Iona/2070>; Peters (2021) [verändert] theonoproject.com/Gemeinde-Krummnußbaum2022; LandNO (2015): Mobilität in NO – Ergebnisse der landesweiten Mobilitätsbefragung 2013/2014; Tourismuspress (2019): Neue Botschaften/Lebensstile in Krummnußbaum; <https://www.tourismuspress.at/presseausendung/>; TPT 2019/3/8: TPT0009/wahl-boersanfrage/str-H-Krummnußbaum [16.03.2022]; Impressum:G. Regional, GmbH, Parkerdorferstraße 6/2/A, 3300 St. Pölten | www.noeregional.at



Herzlichen Dank an den Obmann des Dorferneuerungsvereines Roland Paireder für das Zurverfügungstellen der historischen Mobilitätsfotos.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: [02272/61820](tel:0227261820)
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber
Tel: 0664/8536480
E-Mail: franz.zehetgruber@noezsv.at



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Hohe Auszeichnung für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich hat Ehren- u. Hauptamtliche Mitarbeiter*innen des NÖ Zivilschutzverbandes mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet.

Der Grund für die Auszeichnung ist der vorbildhafte Einsatz bei den Blutspende Aktionen der Blutspende Zentrale für Wien, Niederösterreich und das Burgenland während der Corona Pandemie. Unsere Mitarbeiter*innen zeigten sich verantwortlich für die Erstaufnahme (Checkpoint), Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen und vieles mehr.

Es freut mich sehr, dass meine Zivilschutzbeauftragten-Stellvertreterinnen von Krummnußbaum Iris Faux und Sandra Dorner unter den geehrten Personen sind. Danke für euren großartigen Einsatz und die vielen, vielen Stunden, die ihr für die gute Sache aufgebracht habt.

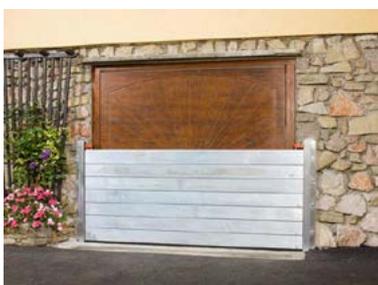


Wetterbedingte Naturgefahren

Starkregenereignisse wie im vorigen Jahr werden bedingt durch den Klimawandel in der Zukunft verstärkt auftreten.

Wie können Sie sich und Ihr Eigentum schützen? Von öffentlicher Seite werden Schutzmaßnahmen wie Rückhaltebecken, Dämme usw. errichtet, aber auch der Objektschutz soll hier angesprochen werden. Wie zum Beispiel eine Rückstauklappe, die

sehr gute Dienste erweisen kann, damit Abwässer aus der Kanalisation nicht in den Wohnbereich gelangen können. Mobile Schutzelemente, die Hauseingänge, Einfahrten usw. vor Überflutungen schützen können, dürfen hier erwähnt werden. Vorbereitete, gefüllte Sandsäcke, die schnell verlegt werden können, um das Eindringen von Wasser in das Gebäude zu verhindern, sind zu empfehlen.



Info-Stand beim Donau-Bike-Event in Krummnußbaum



Unser Dank gilt hier den ehrenamtlichen Mitarbeitern Eleonore Gutleiderer und Leopold Zehetgruber für die Betreuung des Info-Standes beim diesjährigen Donau-Bike-Event. Es waren zahlreiche interessierte Besucher*innen, die zu den verschiedensten Zivilschutzthemen Fragen gestellt haben.

**Ihr Zivilschutzteam
Krummnußbaum**



**Vorankündigung!
Von 08. bis 13. August 2022
haben wir Betriebsurlaub!**

Petra und Daniela

☎ 0677 636 993 00 ✉ haargenuss@mfs.at
📍 Hauptstraße 43 3375 Krummnußbaum

**Kennen Sie schon die
neuen Sommerfarben
für 2022?**

**Gleich anrufen und
Wunschtermin sichern!**

Unsere Öffnungszeiten

**Di. 08:00-12:00
16:00-19:00**
Mi. nach Vereinbarung
**Do. 08:00-12:00
16:00-19:00**
**Fr. 08:00-12:00
14:00-18:00**
Sa. 08:00-12:00

Volks-und Mittelschule

Workshops mit Südwind NÖ

Kinder sammeln Ideen für faire Elektronik und erforschen die Fußballproduktion



Bürgermeister Bernhard Kerndler und Südwind NÖ-Referentin Monika Schneider mit Schüler*innen der VS Krummnußbaum

Am 23. und 30. März fanden in Krummnußbaum Workshops mit Südwind NÖ zu globalen Themen statt. Es drehte sich dabei alles um das runde Leder und die globale Handyproduktion.

Gemeinsam mit den Südwind-Referentinnen erforschten die Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule die Fußball- und Handyproduktion. Produkte wie Fußbälle sind bei uns in Österreich heiß begehrt. In WM Jahren werden weltweit 60 Millionen Bälle verkauft. Doch wie steht es um die Herstellung dieses Produkts? Woher kommen die Fußbälle und wie sieht die Lage in den Produktionsstätten aus? Diesen Fragen stellten sich die Schüler*innen in Krummnußbaum bei den Südwind-Workshops. In spielerischer Form und mit allen Sinnen wurden die Hintergründe der Fußbälle erforscht. Beispielsweise wurde das Nähen der Bälle ausprobiert, Produktionsländer wurden auf der Weltkarte gesucht und Rechnungen aufgestellt, um herauszufinden wie viel Ballnäher*innen verdienen. Die Workshop-Teilnehmenden begriffen schnell, dass günstige Sport- und Modeartikel in Europa auch etwas mit den Lebens- und Arbeits-

bedingungen in Pakistan, Indien oder China zu tun haben. Lange Arbeitsstunden, der Einsatz von gefährlichen Stoffen und Pestiziden sind nur wenige der äußerst beschwerlichen Umstände bei der Produktion von Fußbällen.

Viele unserer Alltagsgegenstände weisen Produktionsfehler auf, die oft unsichtbar bleiben. Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, Umweltverschmutzung und ungerechte Entlohnung stehen auch in der Elektronikindustrie an der Tagesordnung. Meist bleibt im Verborgenen, wo die Rohstoffe für die Produktion herkommen, unter welchen Bedingungen die Herstellung geschieht und wo unsere Handys nach dem Ende ihrer Nutzungsdauer landen.

„Um Kinderarbeit auszuschließen und ein faires Einkommen für Arbeiter*innen sicherzustellen, sollten Konsument*innen beim Kauf von Produkten wie Fußbällen auf das FAIRTRADE-Siegel achten“, empfiehlt Südwind-Referentin Monika Schneider. Auch die Schüler*innen schlussfolgerten nach den Workshops: „Fair spielt es sich einfach viel besser.“

Musikverein

Endlich wieder Tag der Blasmusik

Nach zwei Jahren Pause fand in diesem Jahr wieder der Tag der Blasmusik statt.

Wie gewohnt wurde am 30. April im Hafenviertel gestartet. Zusätzlich spielten wir zur Pfarrfirmung am Kirchenplatz auf, bei der auch unsere Musikkollegin Sarah Höllmüller Firmpatin war.

Tags darauf, am 1. Mai, marschierten wir Mitglieder des Musikvereins durch den Krummnußbaumer Ortskern. Nicht nur für uns war es nach dieser langen Pause ein ganz besonders schöner Tag der Blasmusik. Die Freude haben wir auch bei den Krummnußbaumern gespürt. Daher bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügigen Noten-, Getränke- und Kuchen-spenden!

Zum Vormerken: Das Konzert des Musikvereins findet am Samstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Krummnußbaum statt. Unser Jugendorchester "Nussbrass" wird ebenfalls wieder zu hören sein.



Elektro-
SCHUSTER
mehr als nur.

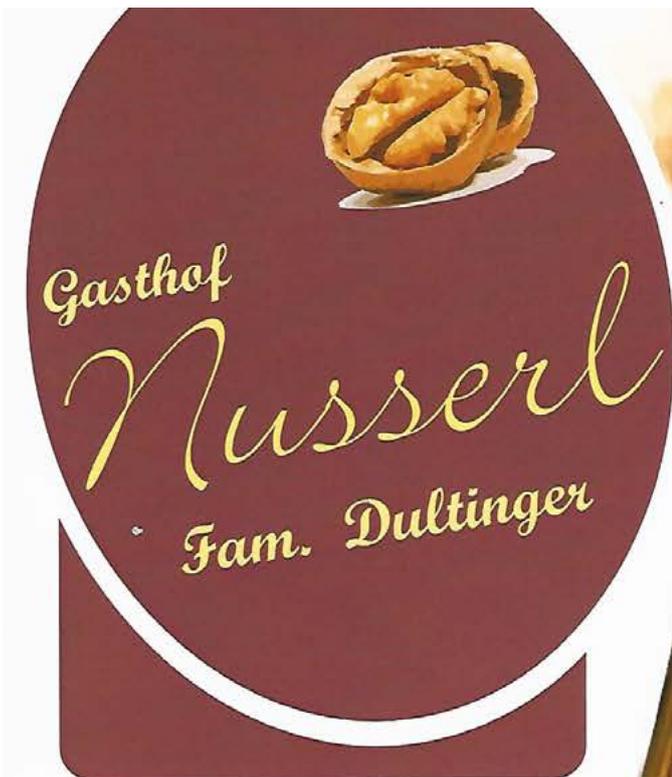
Cool
in den Sommer

Top Angebote zu Klimaanlage,
Kühlschränken und allem,
was es für einen coolen
Sommer braucht.

Bei Ihrem Elektro Schuster.

Regensburgerstraße 33 · Pöchlarn

elektroschuster.at



früh schoppen

mit der
Trachtenmusikkapelle
Krummnußbaum

Gasthof Nusserl
Fam. Dultinger
Hauptstraße 36
3375 Krummnußbaum
Tel. + Fax 02757 2331
E-Mail: nusserl@wavenet.at
Web: www.gasthof-nusserl.at

„Spanferkelessen“
17. Juli 2022

Wir bitten um Reservierung!



IMMER AN
IHRER SEITE,
**IMMER AUF
IHRER SEITE.**

- ✓ Alle Versicherungsgesellschaften
- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Unabhängige Tarifvergleiche
- ✓ Unkomplizierte Schadenbearbeitung

top
vm Versicherungsmakler GmbH
PATRICK SCHRAMPF

Top VM Versicherungsmakler GmbH
Mankerstraße 24, 3380 Pöchlarn
02757/20104, office@top-versicherungsmakler.at

www.top-versicherungsmakler.at



Dipl. Ing.
SCHUSTER
ZT GmbH

Scheibbsner Straße 13
3250 Wieselburg
T. 07416 551 00
office@schuster-zt.at

www.schuster-zt.at

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft & Bauingenieurwesen
Allgemein beideter Sachverständiger

Als Ziviltechniker und Ingenieurkonsulent sind wir für die Planung und Bauaufsicht diverser Projekte zuständig und übernehmen auch Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben. Unsere Spezialisierung liegt in den Bereichen Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz, Deponien, Straßenbau und Leitungsinformationssystem.

-  WASSER
-  ABWASSER
-  HOCHWASSER-SCHUTZ
-  DEPONIEREN
-  STRASSENBAU
-  LEITUNGS-INFORMATIONSSYSTEM
-  GLASFASERNETZ PLANUNG

LEISTUNGSSPEKTRUM

KONZERT

des



Musikvereins Krummnußbaum

Samstag, 18. Juni 2022

**im Turnsaal der
Mittelschule Krummnußbaum
Beginn: 19:30 Uhr**



**Musikalische Mitwirkung:
NUSSBRASS**

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder
des Musikvereins Krummnußbaum!**